

# Presseinformation

Nr. 10 vom 18. September 2018

## **Zertifizierung nach EMAS - das Umweltmanagementsystem der HTW Berlin erfüllt die hohen Standards der Europäischen Union**

**Urkundenübergabe am Montag, 24. September 2018 – die HTW Berlin ist zurzeit die  
einzige EMAS-zertifizierte Berliner Hochschule und eine von 23 bundesweit**

*Das Umweltmanagementsystem der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW Berlin) hat die kritische Prüfung durch drei unabhängige Umweltgutachter bestanden und ist damit nach dem europaweit standardisierten Verfahren „EMAS“ zertifiziert. „Wir wollen ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Verantwortung unserer Hochschule für den Umweltschutz setzen“, sagt HTW-Kanzler Claas Cordes. Er nimmt die Urkunde am Montag, 24. September 2018, entgegen. Die HTW Berlin ist zurzeit die einzige Berliner Hochschule mit EMAS-Zertifizierung und eine von 23 Hochschulen deutschlandweit. Die dem Zertifikat zugrundeliegende Umwelterklärung ist jährlich zu aktualisieren und wird ebenfalls jährlich von den Gutachter\_innen erneut überprüft.*

EMAS ist die Kurzbezeichnung für Eco-Management and Audit Scheme. Das Zertifikat krönt das Umweltmanagementsystem, mit dessen Aufbau die HTW Berlin 2015 begonnen hat. Ausgehend von einer ersten Umweltprüfung gelang es der Hochschule in den zurückliegenden drei Jahren, ihre sogenannte „Umweltleistung“ systematisch zu dokumentieren. Das heißt: Umweltkennzahlen wurden quantifiziert und dazu passende Maßnahmen entwickelt. Das Spektrum reicht von besseren Möglichkeiten zur hochschulweiten Mülltrennung über die Installation einer Solarthermieanlage für die Bereitstellung von Warmwasser bis zur Veröffentlichung von Umwelttipps auf der Webseite des Umweltmanagements.

Am Aufbau des Umweltmanagementsystems waren sämtliche Hochschulmitglieder beteiligt. In einem eigens gebildeten Umweltteam steuerten Beschäftigte und Wissenschaftler\_innen aus Studiengängen mit Umweltbezug ihre Expertise bei und beteiligten Studierende in Form von Projekten. Außerdem bewerteten rund 1.000 HTW'ler\_innen in einer Online-Befragung die Rahmenbedingungen für umweltfreundliches Verhalten an der Hochschule und machten praktische Vorschläge, von denen einige in einem Umweltprogramm aufgegriffen wurden.

Die HTW Berlin hat rund 14.000 Studierende, 300 Professor\_innen, 500 Beschäftigte sowie 800 Lehrbeauftragte. Die Energieforschung ist seit vielen Jahren einer der profiliertesten Forschungsschwerpunkte der Hochschule. Den vielfältigen Facetten des Themas widmen sich zwei von insgesamt neun bestehenden Forschungsklustern. Dabei verstehen sich die HTW-Wissenschaftler\_innen auch als Impulsgeber für regionale und überregionale Netzwerke. Sie sind außerdem an hochkarätigen Forschungsverbänden beteiligt und kooperieren mit einschlägigen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen.

Das Vorhaben „Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS an der HTW Berlin“ (Projektlaufzeit: 06/2016 bis 11/2018) wird im Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE) gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und des Landes Berlin (Förderkennzeichen 1108-B3-C).

### **Ansprechpartnerin für die Presse:**

Katja Schröder, Umweltmanagementbeauftragte der HTW Berlin

Tel.: 030/5019-2631, E-Mail: [katja.schroeder@htw-berlin.de](mailto:katja.schroeder@htw-berlin.de)

**Referat Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Gisela Hüttinger

Treskowallee 8  
10318 Berlin

Tel. +49 30 5019-2442  
Fax +49 30 5019-2250

gisela.huettinger@  
htw-berlin.de

[www.htw-berlin.de](http://www.htw-berlin.de)